

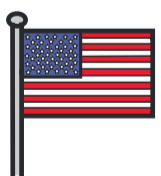
leicht
erklärt!

Die Wahl in den USA

Neue Führung für das große Land



Worum geht es?



Nächste Woche gibt es in den USA Wahlen.

Die USA ist eines der größten und einflussreichsten Länder der Welt.

Es liegt auf diesem Kontinent:
Nordamerika

Zwischen Europa und Nordamerika liegt
ein großes Meer.

Das heißt Atlantik.

Gewählt wird in den USA auch ein neuer
Präsident oder eine neue Präsidentin.

Das ist der Chef von der Regierung des
Landes.

So ähnlich wie in Deutschland der
Bundeskanzler.

Der heißt im Moment so:
Olaf Scholz.



In diesem Text werden folgende Fragen
beantwortet:

Warum ist die Wahl in den USA so
wichtig?

Was ist bei der Wahl anders als bei Wahlen
in Deutschland?

Wer kann neuer Präsident oder neue
Präsidentin werden?

Worum geht es bei der Wahl noch?

Warum ist die Wahl in den USA so wichtig?

Die USA ist eines der einflussreichsten Länder auf der Welt.



Das sind die Gründe dafür:

- In den USA wohnen sehr viele Menschen.
- Das Land ist sehr groß.
- Die Firmen in den USA sind auf der Welt sehr erfolgreich.
- Die USA ist für die Welt-Politik und den Welt-Frieden sehr wichtig.

Wenn der Präsident in den USA eine Entscheidung trifft, ist das also oft wichtig für die ganze Welt.

Was ist bei der Wahl in den USA anders als in Deutschland?

In Deutschland wählen die Bürger den Bundes-Kanzler nicht selbst.

Gewählt werden vor allem Parteien.



Diese Parteien schicken dann Politiker in den Bundes-Tag.

Und diese Politiker wählen dann den Bundes-Kanzler.

In den USA funktioniert das anders.

Die Bürger können darüber abstimmen:

Wer soll neuer Präsident werden?

Anders als in Deutschland müssen sich die Wähler vorher zur Wahl anmelden.

Am Ende werden nicht einfach alle Stimmen zusammengezählt.

Das Ergebnis wird auf eine besondere Art bestimmt.

Und das geht so:

Die ganze USA ist in 50 Bundes-Staaten eingeteilt.

Das ist so ähnlich wie die Bundes-Länder in Deutschland.



In jedem Bundes-Staat wird von den Bürgern abgestimmt, die sich zur Wahl angemeldet haben.

Am Ende hat ein Kandidat die meisten Stimmen.

Für diesen Kandidaten stimmt dann der ganze Bundes-Staat.

Dabei ist es ganz egal, ob der Sieger am Ende nur eine oder ganz viele Stimmen Vorsprung hat.

Jeder Bundes-Staat hat dann eine bestimmte Anzahl an Stimmen.

Das entscheidet, wie viele Stimmen ein Bundes-Staat hat:

Wie viele Menschen leben dort?

Manche Bundes-Staaten haben nur 3 Wahl-Leute.

Der Bundes-Staat mit den meisten Wahl-Leuten ist Kali-Fornien.

Hier gibt es 54 Wahl-Leute.



Die Wahl-Leute geben dann ihre Stimmen ab.

Diese Aufgabe ist eine große Ehre.

Die Wahl-Leute müssen sich dabei aber an das Ergebnis im Bundes-Staat halten.

Sie müssen den Kandidaten wählen, der die meisten Stimmen im Bundes-Staat bekommen hat.

Gesamt gibt es 538 Wahl-Leute.

Sie wählen am Ende den neuen Präsidenten.

Wer mindestens 270 Stimmen von Wahl-Leuten hat, der hat die Wahl gewonnen.



Wer kann neuer Präsident oder Präsidentin werden?

Echte Chancen auf den Wahl-Sieg haben nur zwei Personen:

- Donald Trump

(das spricht man etwa so: Donneld Trammpp)

- Kamala Harris

(das spricht man etwa so: Kommala Härris)



Wer ist Donald Trump?

Donald Trump war schon einmal Präsident von den USA.

Das war vor dem aktuellen Präsidenten Joe Biden.

Das spricht man etwa so: Tscho Beiden



Donald Trump ist 78 Jahre alt.

Die Partei von Donald Trump nennt man so:
Republikaner.

Früher hatte Donald Trump diese Berufe:
Bau-Unternehmer und Fernseh-Star.

Wer ist Kamala Harris?

Kamala Harris ist derzeit die Vertretung
vom Präsidenten.



Die Partei von Kamala Harris nennt man so:
Demokraten

Sie ist 60 Jahre alt.

Ihre Eltern kommen aus diesen Ländern:
Indien und Jamaika.

Jamaika ist ein Land auf einer Insel
zwischen Nord- und Süd-Amerika.

Früher war das ihr Beruf:
Anwältin.

Was ist mit Joe Biden?

Auch der aktuelle Präsident Joe Biden
gehört zu den Demokraten.

Eigentlich sollte er auch dieses Mal zur
Wahl stehen.



Doch vor ein paar Wochen hat er gesagt:
Ich will doch nicht noch einmal Präsident
werden.

Das ist der Grund:

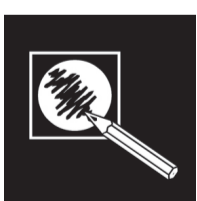
Er ist schon 81 Jahre alt.

Seine Vertreterin ist viel jünger.

Deshalb soll sie versuchen, neue
Präsidentin zu werden.

Worum geht es bei der Wahl noch?

In den USA wird nächste Woche nicht nur
ein neuer Präsident gewählt.



Es wird auch ein neues Parlament
gewählt.

Das funktioniert so ähnlich wie der
Bundes-Tag in Deutschland.

Der Präsident wird nur alle 4 Jahre neu
gewählt.

Das Parlament in den USA wird aber alle 2
Jahre neu gewählt.

Einmal bei der Präsidenten-Wahl.

Und einmal in der Mitte von den 4 Jahren.

Außerdem gibt es in den USA noch einen
Senat.

Das ist eine Gruppe von Politikern, die
Entscheidungen trifft.

Der Senat funktioniert so ähnlich wie der
Bundes-Rat in Deutschland.

Auch für den Senat wird nächste Woche
abgestimmt.

Es wird aber nicht der ganze Senat neu
gewählt.

Nur 34 von 100 Senat-Mitgliedern werden
dieses Mal gewählt.

Doch auch das kann sehr wichtig sein.

Das ist der Grund dafür:

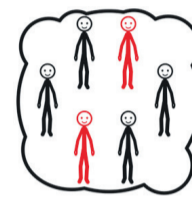
Wer mehr als 50 Stimmen im Senat hat,
kann wichtige Entscheidungen treffen.

Deshalb versucht die Partei vom
Präsidenten das:

Die meisten Stimmen im Parlament und
im Senat haben.

Denn nur dann kann der Präsident leicht
Entscheidungen treffen.

Parlament und Senat bestimmen nämlich
immer mit.



Was ist in den letzten Wochen passiert?

Die letzten Wochen vor der Wahl sind sehr
wichtig, um Stimmen zu gewinnen.

Man nennt diese Zeit auch so:

Wahl-Kampf.

Dabei machen die Bewerber Werbung für
sich.

Das heißt:

Sie wollen die Wähler von sich überzeugen.

Sie wollen ihnen zeigen:

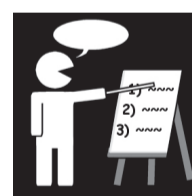
Ich wäre der beste Präsident.

Und sie wollen, dass möglichst viele
Wähler für sie abstimmen.

Das machen sie auf verschiedene Arten.

Zum Beispiel:

- Sie sagen, was sie nach der Wahl alles für die Menschen machen wollen.
- Sie sagen, warum sie ein guter Präsident wären.
- Sie sagen, dass andere Bewerber nicht so gut wären.



Was ist im Wahl-Kampf Besonderes passiert?



Besonders waren vor allem zwei Dinge:

1. Joe Biden will nicht mehr antreten

Eigentlich wollte der aktuelle Präsident noch einmal zur Wahl antreten.

Doch dann haben immer mehr Menschen zu ihm das gesagt:

Du bist zu alt für diese Aufgabe.

Deshalb hat er irgendwann entschieden:

Kamala Harris soll versuchen, die neue Präsidentin zu werden.

2. Schüsse auf Donald Trump

Bei einem Wahl-Kampf-Termin ist das passiert:



Ein Mann hat auf Donald Trump geschossen.

Er wurde dabei am Ohr getroffen und hat geblutet.

Die Beschützer von Donald Trump haben den Angreifer getötet.

Seitdem wurde Donald Trump noch viel besser bewacht.

Kurz zusammengefasst

Nächste Woche wird in den USA gewählt.

Und zwar das:

1. Ein neuer Präsident

Das ist so ähnlich wie der Bundes-Kanzler in Deutschland.

2. Ein neues Parlament

Das ist so ähnlich wie der Bundes-Tag in Deutschland.

3. Teile vom Senat

Das ist so ähnlich wie der Bundes-Rat in Deutschland.

Die ganze Welt schaut gespannt zu, wer

die Wahl gewinnen wird.

Das ist der Grund dafür:

Die USA ist für die ganze Welt sehr wichtig.

Was die Regierung von den USA entscheidet, kann also auch viele Dinge in anderen Ländern verändern.

Die wichtigste Person dabei ist der Präsident.

Deshalb wird auf der ganzen Welt viel über die beiden Menschen berichtet, von denen einer neuer Präsident wird.

Das sind:

Kamala Harris und Donald Trump.

In den letzten Wochen haben die beiden und ihre Teams das gemacht:

Den Menschen sagen, dass sie ihre Stimme für sie abgeben sollen.



Dabei sind besondere Dinge passiert.

Jemand hat versucht, Donald Trump zu töten.

Und Kamala Harris sollte eigentlich erst gar nicht zur Wahl stehen.

Doch der aktuelle Präsident hat irgendwann entschieden:

Ich bin zu alt für diese Aufgabe.

Ich stehe nicht mehr zur Wahl.

Also hat seine Vertreterin diese Aufgabe von ihm übernommen.

Wenn sie gewinnt, wäre sie die erste Frau, die Präsidentin von den USA wird.

Donald Trump war früher schon einmal Präsident.

Es wird aber wohl sehr knapp, wer von beiden am Ende wirklich die Wahl gewinnt.

Die ganze Welt schaut dabei gespannt zu.



Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de

Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Victoria Tucker

Titelbild: © picture alliance / Anadolu / Tayfun Coskun. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 497/2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 9. November 2024.